

## LEBENS LAUF

Januar 2026

Dr. Hartmut Renken  
Heilshorner Str. 30  
28239 Bremen  
phone: +49-(0)421-6940114  
email: hartmut@renken.de  
website: <http://renken.de>



Geburtsdatum und -ort: 15. Mai 1963, Bremen

Staatsangehörigkeit: deutsch

Schulausbildung:

1969 - 1973: Grundschule: Grundschule An der Gete, Bremen

1973 - 1982: Gymnasium: Kippenberg-Gymnasium, Bremen

Schulabschluß: Abitur (1982)

Bundeswehr:

1982 - 1983: Allgemeiner Grundwehrdienst in Rotenburg (Wümme)

Studium:

1983 - 1986: Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, TU Karlsruhe

1986 - 1992: Studium der Elektrotechnik, Universität Bremen

Studienschwerpunkte:

Informations-/Digitaltechnik, Signal-/Bildverarbeitung

Studiumabschluß:

Diplom-Ingenieur (Uni), Fachrichtung Elektrotechnik (1992)

Gesamtnote: sehr gut (1,19)

Dissertation:

Juli 1996 - März 1999: Doktorand an der Universität Bremen, Fachbereich 4

Im März 1999: Promotion zum Dr.-Ing. (Note: sehr gut, Magna Cum Laude)

Thema: Ein Verfahren der bildverarbeitenden

Erkennung von unbekanntem Sternmustern zur autonomen und

3-axialen Lagebestimmung von Raumflugkörpern

Gutachter: Prof. Dr. H.J. Rath, Prof. Dr. H.O. Peitgen

Praktika:

1982: 2 Monate Schlossertätigkeit bei der Firma  
Coffein-Compagnie, Bremen

1984: 2 Monate Elektrogerätemontage bei der Firma  
BEGO, Bremen

1986: 8 Monate Praxissemester bei der Firma  
Daimler-Benz, Bremen (Betriebsmittelbau/Arbeitsvorbereitung)

## Berufliche Tätigkeiten:

- Seit 1986: Vortragstätigkeiten als Dozent zu astronomischen und raumfahrttechnischen Themen
- 1987 - 1993: Buchhaltung, DV-Koordination, Programmierung und Schulung bei der Firma Eduscho, Bremen  
(Windows, Clipper, DBase, Lotus, ...)
- 1988 - 1992: Tätigkeiten als studentischer Mitarbeiter an der Universität Bremen:  
Durchführen von Tutorien (Physik, Elektrotechnik)  
Programmierung in Pascal, C, C++ und Occam  
(Digitaltechnik/Bildverarbeitung)  
Messestätigkeit/Präsentation  
(Industriemesse/CeBit, Hannover; BremTec, Bremen/Bonn)
- 1991 - 1992: Ausführung eines Werkvertrags zur Realisierung von Bildverarbeitungssoftware für den Sternsensor des Forschungssatelliten BREM-SAT, sowie zur Onboard-Lageregelung des BREM-SAT
1. 1. 1993 - 30. 6. 1993: Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Elektrotechnik und Mikroelektronik (ITEM), Universität Bremen
1. 7. 1993 - 31. 12. 1997: Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Bremen
1. 1. 1998 - 30. 6. 1998: Ausführung eines Werkvertrags (ZARM) zur Erstellung der Dissertation
1. 7. 1998 - 30. 6. 1999: Teilnahme an einem Qualifikationsprogramm der Bremer Innovations-Agentur (BIA) zur Unternehmensgründung (Persönlichkeitsentwicklung, BWL, Marketing, Verkauf, ...)
- 1998 - 1999: Freiberufliche Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen und industriellen Messtechnik und Bildverarbeitung
1. 5. 1999 - 31. 12. 2004: Entwicklungsingenieur und Projektleiter bei der Airbus Defence & Space GmbH (Bremen)  
(vormals ERNO → DASA → Astrium → EADS)

Seit 1. 1. 2005: Tätigkeit als beratender Ingenieur, Dozent und Lektor

9/2005 - 8/2007: Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen  
Fakultät „Elektrotechnik & Informatik“  
Module: Mathematik 1 & 2  
Studiengang „Elektrotechnik“ (Bachelor of Engineering)

9/2007 - 9/2012: Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Bremen  
Fakultäten „Natur & Technik“ und „Elektrotechnik & Informatik“  
Module: Mathematik 1 & 2, Physik 1 & 2, Elektrotechnik  
und Mechanik

10/2012 - 2/2013: Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen  
Fakultät „Elektrotechnik & Informatik“  
Modul: Physik 1  
Studiengang „Elektrotechnik“ (Bachelor of Engineering)

3/2013 - 8/2014: Dozent für Mathematik und Statistik an der FOM Hochschule für  
Oekonomie & Management gGmbH  
Studiengänge „Wirtschaftsinformatik“ (Bachelor)  
und „Business Administration“ (Bachelor)

2014: Dozent für Mathematik und Technische Physik  
bei IQ Technikum Bremen

Fremdsprachen: Englisch

Auszeichnungen: Februar 1993: Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem  
ZARM-Förderpreis 1992 (1. Preis)  
September 1993: Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem  
Bremer-Ingenieurpreis 1993 des Vereins Deutscher  
Ingenieure, VDI (1. Preis)

Freizeitaktivitäten: Sport, Fotografie, Astronomie